

## Niederschrift

### zur 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Baar (Schwaben)

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 03.07.2014  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:51 Uhr  
**Ort, Raum:** Feuerwehrhaus, Baar (Schwaben)

#### Anwesend sind:

##### 1. Bürgermeister

Herr Leonhard Kandler	
-----------------------	--

##### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Beutrock	
Herr Christian Hell	ab 19:32 Uhr
Herr Florian Mertl	
Herr Martin Moser	
Herr Norbert Reiter	
Herr Vitus Riedl	
Frau Johanna Ruisinger	
Herr Josef Schmidt	
Herr Andreas Winter	
Frau Christine Winter-Bächer	
Herr Werner Wörle	
Herr Dieter Zach	ab 19:36 Uhr

##### Schriftführer

Frau Marion Zaja	
------------------	--

##### Verwaltung

Herr Dipl.-Ing. (FH) Stefan Wolf	
----------------------------------	--

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 49(2) - ~~49(3)~~ GO war - nicht - gegeben.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.06.2014
- 1.1. Antrag von GRin Ruisinger: TOP 2 und 3 aus der nichtöffentlichen Sitzung in der öffentlichen Sitzung zu behandeln
2. Schwierige Wende?  
- Ausstellung zu Energiewende und Windkraft in der Gemeinde Baar (Schwaben)
3. Bauanträge:
  - 3.1. Bauantrag:  
Loderer Stefan, Lechlingszell 1, 86674 Baar (Schwaben), Neubau eines Pferde-Offenstalls auf Flur Nr. 290 der Gemarkung Heimpersdorf
  - 3.2. Antrag auf Vorbescheid:  
Loderer Stefan, Lechlingszell 1, 86674 Baar (Schwaben), Neubau eines Pferdestalles auf Flur Nr. 290 der Gemarkung Heimpersdorf
  - 3.3. Bauantrag:  
Riesinger Heide und Ulrich, Einsteinstraße 5, 86674 Baar (Schwaben), Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flur Nr. 77, Gemarkung Unterbaar
  - 3.4. Bauantrag:  
SV Baar 1957 e. V., Kirchweg 7, 86674 Baar (Schwaben), Errichtung eines Soccer-Courts auf Flur Nr. 4 der Gemarkung Unterbaar
4. Zuschussantrag des SV Baar 1957 e. V. auf Bezuschussung des geplanten Soccer-Courts
5. Gemeinde Baar (Schwaben)  
Bestellung eines/einer Jugendbeauftragten in der Gemeinde Baar (Schwaben) für die neue Sitzungsperiode des Gemeinderates
6. Mehrzweckhalle Baar (Schwaben) - Reparatur der Eingangstreppe
7. Staatliches Bauamt Augsburg / Gemeinde Baar (Schwaben) / Gemeinde Holzheim  
Ausbau der Staatsstrasse 2047 Rain - Aichach im Bereich von Baar (Schwaben) nach Holzheim - Sachstandsbericht
8. Hochwasserfreilegung Zeller Bächlein - weitere Vorgehensweise
9. Terminfestsetzung für Ortsbesichtigungen
10. Antrag der Jagdgenossenschaft Baar (Schwaben) auf Beschaffung eines Seiten-Mulchgerätes
11. Bauhof Baar (Schwaben) Beschaffung eines neuen Kommunalstreuers
12. Kenntnisnahmen und Anfragen
  - 12.1. Bezirksentscheid "Unser Dorf soll schöner werden" in Heimpersdorf
  - 12.2. Einbruch im Kindergarten St. Laurentius

- 12.3. Vertreter bei Abwesenheit des Ersten Bürgermeisters
- 12.4. Radweg von Baar nach Kühnhausen - Kostenschätzung
- 12.5. Öffentliche und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte
- 12.6. Training zur Dorfmeisterschaft
- 12.7. DKMS-Typisierung-Aktion beim Sommernachtsfest in Münster
- 12.8. Sitzungsdienst online - Niederschriften
- 12.9. Vereinsausflug SV Baar
- 12.10. Ablagerungen gegenüber Bauhof Baar

<b>Top 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.06.2014</b>
--

Bezug:

Sitzung des Gemeinderates Baar (Schwaben) vom 04.06.2014.

**Sachverhalt:**

Die öffentliche Sitzungsniederschrift aus der Sitzung des Gemeinderates Baar (Schwaben) vom 04.06.2014 wurde im neuen Gremium- Informationssystem der Verwaltungsgemeinschaft Pöttmes online eingestellt und war somit für jedes Mitglied des Gemeinderates Baar (Schwaben) zur Einsicht zugänglich.

GR Mertl merkte an, dass zu TOP 9.1 aus der öffentlichen Sitzung vom 04.06.2014 „Isolierte Befreiung: Karl Lorenz Manfred, Dorfstraße 20, 86674 Baar (Schwaben), Verlängerung der vorhandenen Bestandsmauer auf Flur Nr. 31/2 der Gemarkung Unterbaar“ noch die Auflage erwähnt werden soll, dass die Mauer den gleichen Höhenzug haben soll, wie die bereits vorhandene Bestandsmauer und die Mauer am östlichen Ende zur Straße hin abgeschragt sein soll.

GRin Ruisinger möchte zu TOP 9.3 aus der öffentlichen Sitzung vom 04.06.2014 „Bauantrag: Götz Tanja und Hedorfer Florian, Hauptstraße 50a, 86405 Meitingen, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flur Nr. 14/15 der Gemarkung Unterbaar“ erwähnt haben, dass sich das Toskanahaus einfügen sollte.

Außerdem wurde beantragt, TOP 4 aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.06.2014 „Bauhof Baar (Schwaben) – Beschaffung eines neuen Kommunalstreuers E+S 750“ in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, die vorgelegte Sitzungsniederschrift mit den o. g. Änderungen zu genehmigen und TOP 4 aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.06.2014 in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

**Top 1.1 Antrag von GRin Ruisinger: TOP 2 und 3 aus der nichtöffentlichen Sitzung in der öffentlichen Sitzung zu behandeln**

**Sachverhalt:**

GRin Ruisinger stellte den Antrag TOP 2 „Antrag der Jagdgenossenschaft Baar (Schwaben) auf Beschaffung eines Seiten-Mulchgerätes und TOP 3 „Bauhof Baar (Schwaben) – Beschaffung eines neuen Kommunalstreuers E+S 750“ aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.07.2014 in der öffentlichen Sitzung zu behandeln

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, TOP 2 „Antrag der Jagdgenossenschaft Baar (Schwaben) auf Beschaffung eines Seiten-Mulchgerätes und TOP 3 „Bauhof Baar (Schwaben) – Beschaffung eines neuen Kommunalstreuers E+S 750“ aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.07.2014 in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 2  
Pers. beteiligt: 0  
Gegenstimmen: Erster Bürgermeister Kandler und GR Riedl  
GR Zach war zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend.

**Top 2 Schwierige Wende?  
- Ausstellung zu Energiewende und Windkraft in der Gemeinde Baar (Schwaben)**

**Bezug:**

Vorstellung des Projekts „LOKALE PASSUNG“ durch die Ludwig Maximilian Universität München und die bifa Umweltinstitut GmbH aus Augsburg.  
Sitzung des Gemeinderates Baar (Schwaben) vom 04.06.2014.

**Sachverhalt:**

**Schwierige Wende ?**

**Ausstellung zu Energiewende und Windkraft  
am Samstag, 12. Juli 2014, in Baar (Schwaben)**

Die Energiewende wird in Baar (Schwaben) zwar grundsätzlich befürwortet, aber sie hat auch für Verunsicherung und Enttäuschung gesorgt – so lautet ein erstes Fazit aus einer Befragung von 17 Vertretern aus kommunaler Verwaltung, Gemeinderat und lokaler Wirtschaft.

Die Gespräche wurden von der Universität München und dem bifa Umweltinstitut, Augsburg, geführt, und zwar im Rahmen des mit Bundesmitteln geförderten Projektes „Lokale Passung“. Ziel des Projektes ist es, Städte und Gemeinden bei der Umsetzung von Energiewendeprojekten so zu unterstützen, dass für die jeweiligen Regionen auch umwelt- und sozialverträgliche technische Lösungen gefunden werden.

Mit der Ausstellung erhalten die Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, sich umfassend über verschiedene technische Lösungen wie Windkraft, Photovoltaik oder Steigerung der Energieeffizienz zu informieren. Mit den Ingenieuren des bifa Umweltinstituts können die Besucher an Terminals einen eigenen Plan zur Energiewende ihrer Gemeinde entwickeln oder über 3-D-Simulationen einen Eindruck gewinnen, welche Auswirkungen Windräder auf das Landschaftsbild haben.

Die Ausstellung bildet auch den Auftakt zu den geplanten Haushaltsbefragungen: Damit werden nicht nur Einstellungen in der Bevölkerung zur Energiewende erhoben, sondern auch Daten

zum Energieverbrauch ermittelt, z. B. im Zusammenhang mit Gebäudemerkmale, dem Zustand der Heizungen oder dem lokalen Verbraucherverhalten. Auf einer solchen Grundlage sind Berechnungen des aktuellen wie künftigen Bedarfs möglich, zudem lassen sich auch konkrete Einsparpotenziale ausmachen.

Die Ausstellung findet am Samstag, dem 12. Juli von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, in Baar (Schwaben) im Sängenheim der Mehrzweckhalle statt. Alle Bürger und Bürgerinnen von Baar (Schwaben) und den umliegenden Gemeinden sind herzlich willkommen.

Erster Bürgermeister Kandler erwähnte noch, dass es diese Ausstellung nur in Baar geben wird.

**Beschluss:**

Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

<b>Top 3    Bauanträge:</b>
-----------------------------

<b>Top 3.1    Bauantrag: Loderer Stefan, Lechlingszell 1, 86674 Baar (Schwaben), Neubau eines Pferde- Offenstalls auf Flur Nr. 290 der Gemarkung Heimpersdorf</b>
---

Bezug:

Antrag auf Baugenehmigung des Herrn Stefan Loderer mit Eingang vom 18.06.2014.

**Sachverhalt:**

Herr Loderer plant den Neubau eines Pferde-Offenstalles auf der Flur Nr. 290 der Gemarkung Heimpersdorf. Das Vorhaben liegt gemäß Flächennutzungsplan der Gemeinde Baar (Schwaben) in einer landwirtschaftlichen Nutzfläche im Außenbereich und nicht mehr im Geltungsbereich des Bebauungsplans Lechlingszell Nr. 2 „DORFGEBIET LECHLINGSZELL“ vom 09.04.2010.

Die Nachbarn wurden nicht beteiligt.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

<b>Top 3.2    Antrag auf Vorbescheid: Loderer Stefan, Lechlingszell 1, 86674 Baar (Schwaben), Neubau eines Pferde- stalles auf Flur Nr. 290 der Gemarkung Heimpersdorf</b>
--

Bezug:

Antrag auf Vorbescheid des Herrn Stefan Loderer mit Eingang vom 18.06.2014.

**Sachverhalt:**

Herr Loderer plant den Neubau eines Pferdestalles auf der Flur Nr. 290 der Gemarkung Heimpersdorf. Das Vorhaben liegt gemäß Flächennutzungsplan der Gemeinde Baar (Schwaben) in einer landwirtschaftlichen Nutzfläche im Außenbereich und nicht mehr im Geltungsbereich des Bebauungsplans Lechlingszell Nr. 2 „DORFGEBIET LECHLINGSZELL“ vom 09.04.2010.

Der Stall soll zur Unterbringung von 20 Pferden genutzt werden. Darüber hinaus wurde nicht näher dargestellt, über welche Fragen im Vorbescheid zu entscheiden ist.

Die Nachbarn wurden nicht beteiligt.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

<b>Top 3.3 Bauantrag: Riesinger Heide und Ulrich, Einsteinstraße 5, 86674 Baar (Schwaben), Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flur Nr. 77, Gemarkung Unterbaar</b>
--

**Bezug:**

Antrag auf Baugenehmigung der Ehegatten Riesinger mit Eingang vom 24.06.2014.

**Sachverhalt:**

Die Ehegatten Riesinger planen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Flur Nr. 77 der Gemarkung Unterbaar. Das Vorhaben liegt gemäß Flächennutzungsplan der Gemeinde Baar (Schwaben) in einem Mischgebiet.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig, die erforderlichen Stellplätze sind jedoch nachgewiesen.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

<b>Top 3.4 Bauantrag: SV Baar 1957 e. V., Kirchweg 7, 86674 Baar (Schwaben), Errichtung eines Soccer-Courts auf Flur Nr. 4 der Gemarkung Unterbaar</b>
--

**Bezug:**

Schreiben des SV Baar 1957 e. V. zum Bauantrag mit Eingang vom 25.06.2014.

**Sachverhalt:**

Der SV Baar 1957 e. V. beantragt den Bau eines stationären Soccer-Courts. Der Court würde auf dem Grundstück mit der Flur Nr. 4 entstehen. Hierfür würde der Platz zwischen dem Sportplatz und der Brauerei hergenommen werden.

Ziel dieses Baus ist es den Kindern aus Baar (Schwaben) einen gemeinsamen Treffpunkt zu bieten, wo sie sich jederzeit zum Fußball spielen treffen können.

Dieser Court wäre nicht nur für Mitglieder des SV Baar, sondern für alle Kinder der Gemeinde Baar (Schwaben).

Der stationäre Soccer-Court soll 22 m x 13 m groß sein und ca. 4,50 m hoch sein und in einem Abstand von ca. 10 m von der kleinen Paar errichtet werden.

Die Fläche, auf dieser Soccer-Court errichtet werden soll, liegt gemäß Flächennutzungsplan der Gemeinde Baar (Schwaben) in einer landwirtschaftlichen Fläche mit besonderer ökologischer Bedeutung für die Hochwasserrückhaltung mit Wärmeausgleichsfunktion und ist von Aufforstung freizuhalten.

Gemäß telefonischer Auskunft des LRA Aichach-Friedberg könnte diese Fläche aber dem Innenbereich gemäß BauGB zugeordnet werden.

Die direkt angrenzenden Grundstücke befinden sich alle im Eigentum der Gemeinde Baar (Schwaben). Die Nachbarn, welche durch die auftretenden Emissionen beeinträchtigt werden können, wurden bisher noch nicht über das Vorhaben unterrichtet bzw. haben ihre Zustimmung noch nicht erteilt.

Die eventuell hierfür erforderlichen Stellplätze sind noch nicht nachgewiesen.

Eine ähnliche Anlage wurde bereits gegenüber dem Kindergarten Wurzelkinder im Ortsteil Handzell des Marktes Pöttmes errichtet.

Erster Bürgermeister Kandler schlug vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Herr Bartlmä Erich vom SV Baar war im Sitzungssaal anwesend und ihm wurde das Wort erteilt. Er erklärte, dass die Nachbarn bereits über dieses Soccer-Court informiert wurden und wenn man die Eisfläche im Winter etwas verkleinert, seien beide Anlagen möglich. Außerdem sei die Möglichkeit zum Zusperrern des Soccer-Courts da, falls es zu Lärmbelästigungen kommen würde.

Bauamtsleiter Stefan Wolf erklärte, dass das Vorhaben gemäß Flächennutzungsplan einen Abstand von 25 m zur kleinen Paar einzuhalten hat.

GR Zach machte den Vorschlag, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wenn das geplante Soccer-Court einen Abstand zum Bach von 25 m einhält. Man solle die Eislauffläche in Zukunft näher an der Bachseite errichten.

#### **Beschluss:**

Das Gremium beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wenn das geplante Soccer-Court einen Abstand zum Bach von 25 m einhält.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	1
GR Mertl ist pers. beteiligt	

<b>Top 4</b>	<b>Zuschussantrag des SV Baar 1957 e. V. auf Bezuschussung des geplanten Soccer-Courts</b>
--------------	--

**Bezug:**

Vorhergehender Bauantrag des SV Baar 1957 e. V. mit Eingang vom 26.06.2014.

Zuschussantrag des SV Baar 1957 e. V. mit Eingang vom 25.06.2014.

**Sachverhalt:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit beantragen wir, der SV Baar 1957 e. V., einen Zuschuss für den Bau eines Kleinspielfeldes („Soccer-Court“).

Wie bereits am 10. Juni 2014 mit Herrn Bürgermeister Kandler besprochen, planen wir, der SV Baar 1957 e. V., einen Soccer-Court zu errichten.

Dieses Spielfeld hat in etwa die Maße 22 x 15 m. Die Höhe ist abhängig von dem Hersteller des Soccer-Courts, wird aber zwischen 3 m und 4 m betragen.

Das Spielfeld ist mit einer Rundumbande versehen, sowie mit einem Ballfangnetz seitlich als auch oben. Dadurch wird die Gefahr des Darüber Schießens des Balles in angrenzende Grundstücke, den Bach oder die Brauerei ausgeschlossen. Der Rasenbelag ist ein Kunstrasen. Der Soccer-Court ist witterungsbeständig.

Derzeit sind wir, der SV Baar 1957 e. V. dabei, Kostenvoranschläge einzuholen; diese variieren je nach Hersteller, ein endgültiges Angebot liegt uns derzeit noch nicht vor, es werden aber Kosten in Höhe von insgesamt ca. EUR 30.000,00 bis 35.000,00 entstehen. Auch einige Sponsoren haben bereits zugesagt, hier ebenfalls den SV Baar zu unterstützen.

Ein Soccer-Court bietet sowohl Kindern als auch Erwachsenen einen Gemeinschaftsplatz, um dort Fußball zu spielen und sich zu treffen.

Mit den Anwohnern wird selbstverständlich ebenfalls gesprochen.

Wir, der SV Baar 1957 e. V., möchten allen Kindern und Erwachsenen durch diesen Soccer-Court eine Möglichkeit bieten, sich in der Freizeit sinnvoll und sportlich zu betätigen.

Der SV Baar 1957 e. V. bittet den Gemeinderat, uns die Höhe des möglichen Zuschusses zukommen zu lassen.

Für den SV Baar 1957 e. V.

Christian Landes  
Erster Vorstand

GR Winter merkte an, dass im Haushalt 2014 dafür nichts vorgesehen sei, daher sollte man eine Auszahlung erst für 2015 vorsehen.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, einen Anteil von 15 % der nachgewiesenen Kosten in Aussicht zu stellen.



**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Pers. beteiligt: 1  
GR Mertl ist pers. Beteiligt.

<b>Top 5</b>	<b>Gemeinde Baar (Schwaben) Bestellung eines/einer Jugendbeauftragten in der Gemeinde Baar (Schwaben) für die neue Sitzungsperiode des Gemeinderates</b>
--------------	--

**Bezug:**

Schreiben des Landratsamtes Aichach-Friedberg mit Eingang vom 05.05.2014.  
Sitzung des Gemeinderates Baar (Schwaben) vom 04.06.2014.  
2 Schreiben des Kreisjugendamtes mit Eingang vom 23.06.2014.

**Sachverhalt:**

Bestellung eines/einer Jugendbeauftragten in der/im Gemeinde Baar (Schwaben) für die neue Sitzungsperiode des Gemeinderates Baar (Schwaben).

Schreiben des Landratsamtes Aichach-Friedberg mit Eingang vom 05.05.2014:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kandler,

zum nahenden Beginn Ihrer neuen Amtszeit möchte ich Ihnen nochmals herzlich zu Ihrem Wahlerfolg gratulieren und Ihnen meine besten Glückwünsche für die kommende Amtsperiode übermitteln.

Als Kommunaler Jugendpfleger bin ich auf Landkreisebene mit der Planung, Entwicklung und Förderung der Jugendarbeit betraut. In Zusammenhang mit der planerischen Verantwortung ist es ein zentrales Anliegen, infrastrukturelle Bedingungen herzustellen und zu fördern, die eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Jugendarbeit im Landkreis ermöglichen.

Daher möchte ich Sie mit dem heutigen Schreiben darum bitten, dass die Kinder- und Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde auch in der kommenden Amtsperiode einen durchgängig hohen Stellenwert mit entsprechender Infrastruktur erhält. Dies kann insbesondere auch durch die Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten im Gemeinderat unterstützt werden.

In nahezu sämtlichen Gemeinderäten unseres Landkreises gab es in der zu Ende gehenden Sitzungsperiode erfreulicherweise ehrenamtliche Jugendbeauftragte, die sich im Rahmen ihres Mandats einsetzten, um die Jugendarbeit zu entwickeln, zu fördern und zu unterstützen. In unserem Landkreis haben sich insgesamt 32 Jugendbeauftragte mit starkem Engagement und unter großem zeitlichem Einsatz für die positive Entwicklung der gemeindlichen Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Sie haben damit zu einer besseren Verständigung von Jung und Alt beigetragen. Ohne diese qualifizierte und engagierte Arbeit in den Gemeinden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wäre unser Gemeinwesen sicher nicht so weit gekommen.

In diesem Sinn möchte ich Sie deshalb bereits jetzt, rechtzeitig vor dem Beginn der neuen Sitzungsperiode der Gemeinderäte auf die sinnvolle und notwendige Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten auch in Ihrer Gemeinde hinweisen.

Jugendbeauftragte werden in der Regel aus der Mitte des Gemeinderates bestellt. Sie sind Gemeinderäte, die ehrenamtliche Aufgaben übernehmen und die Anliegen der Kinder, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten im Gemeinderat einbringen, unterstützen und fördern.

Zu den zentralen Aufgaben der Jugendbeauftragten zählen u. a.:

- Vertretung der Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Gemeinderat
- Kontaktpflege zwischen Gemeinde und Vertreter der Kinder- und Jugendarbeit
- Koordination für die Zusammenarbeit der Organisationen der Jugendarbeit
- Beratung des Gemeinderats in Fragen der Jugendarbeit
- Information Jugendlicher über Entscheidungen des Gemeinderats
- Entwicklung und Förderung einer gut ausgebauten Infrastruktur der Jugendarbeit
- Einsatz für Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen

Die Bestellung der Jugendbeauftragten geschieht im Rahmen der Aufgaben nach Art. 30 AGSG (Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze). Danach sollen die kreisangehörigen Gemeinden im eigenen Wirkungskreis und in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit dafür sorgen, dass in ihrem örtlichen Bereich die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Die Gemeinden werden damit, zusätzlich zu den Bestimmungen der BayGO Art. 57, in das System der Kinder- und Jugendhilfe mit einbezogen.

Alle Jugendbeauftragten in unserem Landkreis werden nach Beginn der neuen Sitzungsperiode durch die Kommunale Jugendarbeit und den Kreisjugendring Aichach-Friedberg in ihre Aufgaben eingeführt, mit Arbeitsmaterialien ausgestattet und in ihrer Tätigkeit begleitet und beraten. Wir wollen damit alle Gemeinden des Landkreises bestmöglich in ihrer Arbeit für die Kinder und Jugendlichen beraten und unterstützen. Bitte teilen Sie mir nach erfolgter Bestellung der/des Jugendbeauftragten die jeweiligen Kontaktdaten mit.

Mit diesem Anliegen und in diesem Sinne sehe ich einer weiteren Zusammenarbeit mit Ihnen, Ihrem Gemeinderat und den Jugendbeauftragten freudig entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Götz Gölitz  
Kreisjugendpfleger

Der Gemeinderat Baar (Schwaben) beschloss in seiner Sitzung am 04.06.2014 aufgrund der schon fortgeschrittenen Zeit diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Nun teilte das Kreisjugendamt in seinem ersten Schreiben mit Eingang vom 23.06.2014 folgendes mit:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kandler,

nach unserer Information wurde in Ihrem Gemeinderat noch kein Jugendbeauftragter gewählt. Daher sende ich Ihnen schon vorab die beiliegende Einladung zum Treffen der Jugendbeauftragten des Landkreises **mit der Bitte um Weiterleitung an den neugewählten Jugendbeauftragten.**

Auf den gemeinsamen Austausch mit den Jugendbeauftragten freuen wir uns und sehen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Ihrem Gemeinderat freudig entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Götz Gölitz  
Kreisjugendpfleger

Gottfriede Schwitters  
Geschäftsführerin Kreisjugendring

Anschließend teilte das Kreisjugendamt in seinem zweiten Schreiben mit Eingang vom

23.06.2014 folgendes mit:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kandler,

erfreulicherweise haben alle Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Aichach-Friedberg für die aktuelle Amtsperiode aus dem Kreis des Gemeinde- bzw. Stadtrats Jugendbeauftragte bestellt, die sich im Rahmen ihres Mandats einsetzen, um die Jugendarbeit zu entwickeln, zu fördern und zu unterstützen.

Zu Beginn der neuen Amtsperiode möchten wir – die kommunale Jugendpflege und der Kreisjugendring - die Jugendbeauftragten in ihr neues Aufgabengebiet einführen und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden auf diese Weise stärken. Dazu laden wir gemeinsam zum ersten **Treffen der Jugendbeauftragten des Landkreises** in dieser Amtszeit ein.

Das Treffen findet am **Dienstag, den 29.07.2014 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr** im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Aichach statt. Unser **Landrat Dr. Klaus Metzger** wird die Jugendbeauftragten an diesem Termin persönlich begrüßen und die Gelegenheit nutzen, um ihnen für Ihr Engagement zu danken.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen werden wir eine Einführung in das spezifische Aufgabengebiet geben. Zudem ist ein Einblick in die Ergebnisse der aktuellen Jugendhilfeplanung vorgesehen.

**Wir möchten Sie bitten, Ihrem Jugendbeauftragten die Teilnahme zu ermöglichen und diese – wenn möglich – von Sitzungen des Gemeinderates freizustellen.**

Auf den gemeinsamen Austausch freuen wir uns. Einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Ihrem Gemeinderat sehen wir freudig entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Götz Gölitz  
Kreisjugendpfleger

Gottfriede Schwitters  
Geschäftsführerin Kreisjugendring

Es entstand eine längere Diskussion über das Problem mit der Kolping und den Aufgaben eines Jugendbeauftragten.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, dass die GR Beutrock und Reiter an der Veranstaltung am 29.07.2014 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Aichach teilnehmen und sich vom Aufgabengebiet eines Jugendbeauftragten ein Bild machen; außerdem wird die Benennung des Jugendbeauftragten vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

**Top 6 Mehrzweckhalle Baar (Schwaben)  
- Reparatur der Eingangstreppe**

**Bezug:**

Bemängelte Eingangstreppe im Zugangsbereich der Mehrzweckhalle.  
Kostenvoranschlag der Firma Steinmetz Kugler mit Eingang vom 13.06.2014.

**Sachverhalt:**

Im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle wurden immer wieder die Stufen bemängelt, von denen mittlerweile ein Gefährdungspotential ausgehen könnte.

Hierzu wurde nun von der Firma Steinmetz Kugler aus Königsmoos ein Kostenvoranschlag für die Erneuerung dieser Stufenanlage unterbreitet.

Dieser Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Stufenanlage schließt ab mit ca. 1.782,70 € brutto.

Angeboten wurde alternativ auch noch die Erneuerung der Stufenanlage zum Zugangsbereich der Turnhalle zum Preis von ca. 1.773,23 € brutto.

Nach kurzer Diskussion über die weitere Vorgehensweise, stellte GR Zach den Antrag die ersten 2 Stufen zur Theke und die obere Platte von den 3 anderen Stufen zur Mehrzweckhalle reparieren zu lassen.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, die ersten 2 Stufen zur Theke und die obere Platte von den 3 Stufen zur Mehrzweckhalle reparieren zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

**Top 7 Staatliches Bauamt Augsburg / Gemeinde Baar (Schwaben) / Gemeinde Holzheim  
Ausbau der Staatsstrasse 2047 Rain - Aichach im Bereich von Baar (Schwaben) nach Holzheim  
- Sachstandsbericht**

**Bezug:**

Ausbau der St 2047 Rain – Aichach im Bereich von Baar (Schwaben) nach Holzheim.  
Telefonische Mitteilung des Staatlichen Bauamtes Augsburg vom 23.06.2014.

**Sachverhalt:**

Der ursprünglich für den Sommer 2014 vorgesehene Ausbau der St 2047 Rain – Aichach im Bereich von Baar (Schwaben) nach Holzheim wurde laut Mitteilung des Staatlichen Bauamtes Augsburg nun auf das Jahr 2015 verschoben.

Bei diesem nun für 2015 geplanten Ausbau ist dann jedoch auch vorgesehen, die Linienführung dieser Strasse in verschiedenen Bereichen zu verbessern.

Angedacht ist hierbei auch eine Entschärfung der langgezogenen Kurve entlang der Baarer Kläranlage. Hierzu fragt das Staatliche Bauamt Augsburg an, ob die Gemeinde Baar (Schwaben) hierzu den parallel verlaufenden Grünweg Flur Nr. 193/1 der Gemarkung Unterbaar zur Verfügung stellen würde.

Bauamtsleiter Stefan Wolf erklärte, dass es zwischen dem Markt Pöttmes und dem Staatlichen Bauamt Augsburg oft Tauschgeschäfte gibt.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, den Grünweg mit der Flur Nr. 193/1 der Gemarkung Unterbaar zur Verfügung zu stellen, wenn die Fläche als Tauschfläche ausgewiesen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

<b>Top 8      Hochwasserfreilegung Zeller Bächlein - weitere Vorgehensweise</b>
---

**Bezug:**

Hochwasserverbesserung Zeller Bächlein  
Regenrückhaltemaßnahmen und Innerortsausbau in Ortsteilen Lechlingszell und Unterbaar  
Diverse Beschlüsse des Gemeinderates Baar (Schwaben).  
Zuschussantrag der Gemeinde Baar (Schwaben) vom 26.10.2010.  
Telefonische Mitteilung des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth vom 23.06.2014.

**Sachverhalt:**

Am 26.10.2010 hat die Gemeinde Baar (Schwaben) beim WWA Donauwörth einen Zuwendungsantrag für die Hochwasserverbesserung des Zeller Bächleins (Regenrückhaltung und Innerortsbau) gestellt.

Am 16.01.2014 wurde darauf letztmalig von der Verwaltung beim WWA Donauwörth nachgefragt und um schriftliche Mitteilung des Sachstandes bei dem beantragten Projekt gebeten.

Nun wurde die Verwaltung am 23.06.2014 telefonisch von Herrn Schmidbaur (WWA) kontaktiert und von ihm gebeten, mitzuteilen, inwieweit seitens der Gemeinde Baar (Schwaben) noch Interesse an der Realisierung dieses Projekt besteht.

Nur noch für dieses Jahr wären Zuschüsse von max. 75 % möglich.

Hierzu müsste jedoch noch eine Überrechnung der damals ermittelten Kosten durch das Ingenieurbüro erfolgen, da sich damals (2007 bis 2010) berechneten Kosten mit Sicherheit verändert haben.

Dies müsste jedoch sehr schnell erfolgen, da die dann abgeänderten Unterlagen spätestens bis zum 01. September 2014 beim WWA vorliegen müssten.

Es entstand eine längere Diskussion über die weitere Vorgehensweise.

GR Schmidt stellte den Antrag Herrn Schmidbaur vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth ein-

zuladen.

Bauamtsleiter Stefan Wolf erklärte, dass er Herrn Schmidbauer schon einladen kann, aber dieser will eine Planung sehen und keine Diskussion.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, dass über die Verwaltung Herr Schmidbauer vom Wasserwirtschaftsamt eingeladen werden soll. Eine Überrechnung der damals ermittelten Kosten durch das Ingenieurbüro soll noch nicht beauftragt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

<b>Top 9      Terminfestsetzung für Ortsbesichtigungen</b>
--

Bezug:

Diverse Beschwerden, Anregungen und Anträge von Baarer Bürgern.

**Sachverhalt:**

Nachdem in letzter Zeit diverse Beschwerden, Anregungen und Anträge von Baarer Bürgern eingegangen sind bzw. vorgetragen wurden, empfiehlt es sich, für die verschiedenen Anliegen und Probleme Ortseinsichten vorzunehmen.

Als Termine für diese Ortseinsichten würden von der Verwaltung folgende Termine vorgeschlagen:

Donnerstag, 10.07.2014	ab 18:00 Uhr (gleich nächste Woche)
Donnerstag, 31.07.2014	ab 18:00 Uhr (vor der letzten Sitzung vor der Sommerpause)

Es soll eine schriftliche Einladung per Mail an die Gemeinderäte erfolgen.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, den Termin für die Ortsbesichtigung auf Donnerstag, 10.07.2014 von 18:30 Uhr bis 21 Uhr festzulegen. Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus, falls die Besichtigung länger als bis 21 Uhr dauern sollte, wird ein neuer Termin vereinbart.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

<b>Top 10      Antrag der Jagdgenossenschaft Baar (Schwaben) auf Beschaffung eines Seiten-Mulchgerätes</b>
--

Bezug:

Antrag der Jagdgenossenschaft Baar (Schwaben) mit Eingang vom 28.01.2014.  
Beschluss des Gemeinderates Baar (Schwaben) vom 13.02.2014.

**Sachverhalt:**

Die Jagdgenossenschaft Baar (Schwaben) beantragte im Januar 2014 die Beschaffung eines neuen Seiten-Mulchgerätes.

Am 13.02.2014 beschloss dann der Gemeinderat Baar (Schwaben) die Beschaffung eines neuen Seiten-Mulchgerätes zu den dem beigefügten Beschluss zu entnehmenden Bedingungen.

Mit diesen Bedingungen erklärte sich die Jagdgenossenschaft Baar (Schwaben) nicht einverstanden. Deshalb wurde bis zum heutigen Tage auch noch kein neues Seiten-Mulchgerät beschafft.

GR Zach stellte den Antrag, dass sich alle 3 Parteien (Gemeinde, Jagdgenossenschaft Baar und Jagdgenossenschaft Heimpersdorf) zusammensetzen und zu einer Einigung kommen sollen. Über das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung informiert werden.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, dass sich alle 3 Parteien (Gemeinde, Jagdgenossenschaft Baar und Jagdgenossenschaft Heimpersdorf) zusammensetzen und zu einer Einigung kommen sollen. Über das Ergebnis soll in einer der nächsten Sitzungen informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Pers. beteiligt:	0

<b>Top 11 Bauhof Baar (Schwaben) Beschaffung eines neuen Kommunalstreuers</b>
---

**Sachverhalt:**

Da von der Verwaltung empfohlen wurde, den momentan vorhandenen Salzstreuer Rauch SA 601 aus altersbedingten Gründen zu ersetzen, soll dies nun im Gremium diskutiert werden.

Im Gremium war man sich schnell darüber einig, dass man grundsätzlich dem Kauf eines neuen Kommunalstreuers zustimmt.

**Beschluss:**

Das Gremium beschloss, grundsätzlich dem Kauf eines neuen Kommunalstreuers zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Pers. beteiligt:	0
Gegenstimme:	GR Winter

<b>Top 12 Kenntnismnahmen und Anfragen</b>
--

### **Top 12.1 Bezirksentscheid "Unser Dorf soll schöner werden" in Heimpersdorf**

#### **Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Kandler gab bekannt, dass am Mittwoch, 09.07.2014 um 12 Uhr das Gremium des Bezirksentscheids „Unser Dorf soll schöner werden“ in Heimpersdorf sein wird. Wer Zeit hat, ist zu diesem Termin, der ca. 2 Stunden dauert, gerne eingeladen vorbei zukommen.

### **Top 12.2 Einbruch im Kindergarten St. Laurentius**

#### **Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Kandler gab bekannt, dass vermutlich von Montag, 30.06.2014 auf Dienstag, 01.07.2014 im Kindergarten St. Laurentius in Oberbaar eingebrochen wurde. Es entstand ein Schaden am Fenster und an der Kellertür. Die Täter sind unbekannt.

### **Top 12.3 Vertreter bei Abwesenheit des Ersten Bürgermeisters**

#### **Sachverhalt:**

GR Zach merkte an, dass bei der letzten Veranstaltung des Obst- und Gartenbauverein niemand von der Gemeinde anwesend war. Wenn der Erste Bürgermeister verhindert ist, sollte er seinen Vertreter hinschicken.

Auch bei der Abnahme des Geh- und Radweges sollte der Erste Bürgermeister teilnehmen bzw. seinen Vertreter hinschicken.

Erster Bürgermeister Kandler erklärte, dass hier auch Bauamtsleiter Stefan Wolf als Dipl.-Ing. unterschreiben darf.

GR Winter merkte hierzu die Gemeindeordnung an, hierfür ist eine Vertretung vorgesehen.

### **Top 12.4 Radweg von Baar nach Kühnhausen - Kostenschätzung**

#### **Sachverhalt:**

GR Winter fragte nach, wie sich die genauen Kosten des Radweges von Baar nach Kühnhausen zusammensetzen. Er sei irritiert, da in einigen Zeitungen unterschiedliche Summen stehen und er auf einen Mehrpreis von 34 % kommt.

Bauamtsleiter Wolf erklärte, dass ihm keine Mehrkosten bekannt sind. Man darf die Zahlen einer Kostenschätzung nicht mit einer Kostenberechnung verwechseln. Außerdem sei der Radweg noch gar nicht fertig, da noch 2 Überquerungshilfen dazukommen würden. Dazu kommt, dass die genauen Kosten noch zwischen dem Markt Pöttmes und der Gemeinde Baar (Schwaben) aufgeteilt werden müssen.

Die Gesamtkosten des Radweges von Baar nach Wiesenbach liegen bei ca. 750.000 – 760.000 €, zuwendungsfähig sind 678.000 €.

### **Top 12.5 Öffentliche und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

#### **Sachverhalt:**

GRin Winter-Bäcker sprach an, dass mit der nächsten Ladung mehr darauf geachtet werden sollte, welche Themen auf die öffentliche und auf die nichtöffentliche Sitzung sollten.

Erster Bürgermeister Kandler erwiderte, dass man sich im Vorfeld schon Gedanken macht, in welcher Sitzung man welche Tagesordnungspunkte ansprechen kann. Wenn es allerdings um manche Kaufangelegenheiten bzw. Grundstücksangelegenheiten geht, muss man dies in einer nichtöffentlichen Sitzung besprechen.



#### **Top 12.6 Training zur Dorfmeisterschaft**

**Sachverhalt:**

GR Mertl gab bekannt, dass das Training zur Dorfmeisterschaft am Samstag, 05.07.2014 um 16:30 Uhr am Waldsportplatz stattfindet.

#### **Top 12.7 DKMS-Typisierungs-Aktion beim Sommernachtsfest in Münster**

**Sachverhalt:**

GR Mertl gab bekannt, das am Wochenende am 05./6. Juli im Rahmen des Sommernachtsfests in Münster wieder eine Typisierungsaktion der DKMS stattfindet. Unter dem Motto „Mit Teamgeist gegen den Blutkrebs!“ spielt u. a. die Mannschaft des SV Münster gegen einen JFG-Mix – eine Mannschaft aus allen Stammvereinen der JFG Unterer Lech. Mit dabei natürlich auch der SV Baar, der diese Aktion gerne unterstützt und der Veranstaltung großen Erfolg wünscht.

#### **Top 12.8 Sitzungsdienst online - Niederschriften**

**Sachverhalt:**

GR Mertl fragte nach, ob es im Sitzungsdienst online möglich ist, in der vorhandenen Spalte alle Niederschriften zu hinterlegen.  
Dies soll von der Verwaltung geprüft werden.

#### **Top 12.9 Vereinsausflug SV Baar**

**Sachverhalt:**

GR Mertl gab bekannt, dass der Vereinsausflug des SV Baar am Sonntag, 20.07.2014 stattfindet. Es wird die Flugwerft und das Schloß Schleißheim besucht.

#### **Top 12.10 Ablagerungen gegenüber Bauhof Baar**

**Sachverhalt:**

GR Moser sprach die Ablagerungen gegenüber des Bauhofs in Baar an. Dieser Platz sollte optisch etwas schöner hergerichtet werden.  
Dies sollte bei der Ortsbesichtigung am 10.07.2014 ebenfalls mit angesehen werden.

Die Niederschrift dieser Sitzung wurde gemäß § 26 Abs. 2 GeschO zur Einsichtnahme ausgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Leonhard Kandler  
Erster Bürgermeister

Marion Zaja  
Schriftführerin